

## Die Wölfe sind da

Papst Benedikt XVI bat in der Predigt während der hl. Messe zu Beginn seines Pontifikats am 24. April 2005:

*Betet für mich, daß ich den Herrn immer mehr lieben lerne. Betet für mich, daß ich seine Herde – Euch, die heilige Kirche, jeden einzelnen und alle zusammen immer mehr lieben lerne. Betet für mich, daß ich nicht furchtsam vor den Wölfen fliehe.*

Wer den laufenden medialen Sturm um die Pädophilie-Vorwürfe verfolgt und sich noch an die vergleichbare Situation anlässlich der Aufhebung der Exkommunikation der Bischöfe der FSSPX erinnert, der wird der Einschätzung zustimmen, daß die Wölfe schon längst da sind.



Oremus pro Pontifice nostro Benedicto.

Dominus conservet eum, et vivificet eum, et beatum faciat  
eum in terra, et non tradat eum in animam inimicorum eius.

Tu es Petrus, et super hanc petram aedificabo Ecclesiam meam.

Pater Noster ...; Ave Maria ...

Deus, omnium fidelium pastor et rector, famulum tuum Benedictum, quem pastorem Ecclesiae tuae praesesse voluisti, propitius respice: da ei, quaesumus, verbo et exemplo, quibus praeest, proficere: ut ad vitam, una cum grege sibi credito, perveniat sempiternam. Per Christum, Dominum nostrum. Amen.

Laßt uns beten für unseren Heiligen Vater Benedikt.

Der Herr behüte ihn und erhalte sein Leben, er lasse ihn gesegnet sein auf Erden und übergebe ihn nicht dem Haß seiner Feinde.

Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen.

Vater unser ...; Gegrüßet seist du, Maria, ...

Gott, Du Hirt und Lenker aller Gläubigen, schau gnädig herab auf Deinen Diener Benedikt, den Du zum Hirten Deiner Kirche bestellt hast; laß ihn, wir bitten Dich, durch Wort und Beispiel seine Untergebenen fördern, auf daß er mit der ihm anvertrauten Herde zum ewigen Leben gelange. Durch Christus, unsern Herrn. Amen.